

**Dr. iur. Josef Hoppler-Wyss**

# **Recht im Alter**

**Ein Leitfaden für**

Soziale Dienste

Spitex-Organisationen

Institutionen der Beratung

Verwaltungen und Behörden

Einrichtungen in Altersarbeit, Pflege  
und Betreuung

**DIKE**

# Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	V
Literaturverzeichnis	XXXIII
Abkürzungsverzeichnis	XLI
<b>Kapitel 1 Die Persönlichkeit im Alter</b>	<b>1</b>
<b>1 Das Recht der Persönlichkeit</b>	<b>3</b>
1.1 Die Persönlichkeit	3
1.2 Die Rechtsfähigkeit	3
1.3 Die Handlungsfähigkeit	3
1.4 Das Verbot der übermäßigen Bindung	5
1.5 Der Schutz der Persönlichkeit vor Verletzungen	5
<b>2 Die Vormundschaft</b>	<b>6</b>
2.1 Alter und Vormundschaft	6
2.2 Die Bevormundung	7
2.2.1 Die Bevormundung wegen Geisteskrankheit und Geisteschwäche	7
2.2.2 Die Bevormundung wegen Verschwendung, Trunksucht, lasterhaftem Lebenswandel, Misswirtschaft	8
2.2.3 Die Bevormundung wegen Freiheitsstrafe	8
2.2.4 Die Vormundschaft auf eigenes Begehren	8
2.2.5 Die Rechts- und Handlungsfähigkeit bei Bevormundung	9
a) Die Rechtsfähigkeit	9
b) Die Handlungsfähigkeit	9
2.2.6 Das Bevormundungsverfahren	10
2.3 Die Beistandschaft	11
2.3.1 Zweck der Beistandschaft	11
2.3.2 Die Vertretungsbeistandschaft	11
2.3.3 Die Verwaltungsbeistandschaft	12
2.3.4 Die kombinierte Beistandschaft oder Altersbeistandschaft	12
2.3.5 Die Beistandschaft auf eigenes Begehren	13
2.3.6 Die Rechts- und Handlungsfähigkeit	13
2.3.7 Das Verbeiständungsverfahren	13
2.4 Die Beiratschaft	14
2.4.1 Zweck der Beiratschaft	14
2.4.2 Die Mitwirkungsbeiratschaft	14
2.4.3 Die Verwaltungsbeiratschaft	15

## Inhaltsverzeichnis

2.4.4	Die kombinierte Beiratschaft	15
2.4.5	Das Verbeeratungsverfahren	16
2.5	Die fürsorgerische Freiheitsentziehung	16
2.5.1	Zweck der fürsorgerischen Freiheitsentziehung	16
2.5.2	Voraussetzungen	16
2.5.3	Die Unterbringung in einer Anstalt	17
2.5.4	Zuständigkeit und Verfahren	17
2.6	Das revidierte Vormundschaftsrecht	18
2.6.1	Übersicht	18
2.6.2	Die Förderung des Selbstbestimmungsrechts durch eigene Vorsorge	19
2.6.3	Die Vertretung durch den Ehegatten, die eingetragene Partnerin oder den eingetragenen Partner	20
2.6.4	Die Vertretung bei medizinischen Massnahmen	21
2.6.5	Besserer Schutz urteilsunfähiger Personen in Wohn- und Pflegeeinrichtungen	21
2.6.6	Behördliche Massnahmen nach Mass	23
	a) Allgemeines	23
	b) Die Begleitbeistandschaft	23
	c) Die Vertretungsbeistandschaft	24
	d) Die Mitwirkungsbeistandschaft	24
	e) Die kombinierte Beistandschaft	24
	f) Die umfassende Beistandschaft	24
	g) Die Führung der Beistandschaft	25
2.6.7	Verbesserung des Rechtsschutzes und Schliessung von Lücken bei der fürsorgerischen Freiheitsentziehung	25
2.6.8	Verfahrensgrundsätze im Erwachsenenschutzrecht	26
	a) Allgemeines	26
	b) Verfahren vor der Erwachsenenschutzbehörde	27
	c) Verfahren vor der gerichtlichen Beschwerdeinstanz	27
<b>Kapitel 2 Rechtsgeschäfte im Alter</b>		<b>29</b>
<b>3 Grundlagen des Vertragsrechts</b>		<b>31</b>
3.1	Die Geschäftsbedürfnisse im Alter	31
3.2	Geschäftsfähigkeit und Alter	31
3.3	Der Grundsatz der Vertragsfreiheit	33
3.4	Der Vertragsschluss	33
3.5	Der Antrag und die Annahme	34
3.6	Der Mangel im Vertragsschluss	35
3.6.1	Formmängel	35
3.6.2	Der inhaltliche Mangel	36
3.6.3	Die Übervorteilung	36

3.6.4	Der Willensmangel	36
a)	Der wesentliche Irrtum	36
b)	Die absichtliche Täuschung	37
c)	Die Drohung	38
d)	Die Anfechtung eines Vertrages mit einem Willensmangel	38
3.7	Die Erfüllung des Vertrages	38
3.7.1	Allgemeines	38
3.7.2	Die richtige Person	38
3.7.3	Der richtige Erfüllungsort	39
3.7.4	Der richtige Erfüllungszeitpunkt	39
3.8	Die Leistungsstörungen	40
3.8.1	Die Vertragsverletzung	40
3.8.2	Der Schuldnerverzug	41
3.9	Das Erlöschen von Verpflichtungen	43
3.9.1	Die Verrechnung	43
3.9.2	Die Verjährung	43
<b>4</b>	<b>Der Kaufvertrag</b>	<b>44</b>
4.1	Begriff des Kaufs	44
4.2	Entstehung des Kaufvertrages	44
4.3	Pflichten des Verkäufers	44
4.4	Pflichten des Käufers	45
4.5	Nachträgliche Unmöglichkeit der Leistung	45
4.5.1	Verschuldete Unmöglichkeit	45
4.5.2	Unverschuldete Unmöglichkeit (Gefahrentragung)	46
4.6	Verzug und Nichterfüllung des Verkäufers	46
4.7	Verzug und Nichterfüllung des Käufers	47
4.8	Rechtsgewährleistung	48
4.9	Sachgewährleistung und Mängel an der Sache	48
4.10	Mängelrechte des Käufers	48
4.10.1	Mängelrüge	48
4.10.2	Wandlung	49
4.10.3	Minderung	49
4.10.4	Nachbesserung und Ersatzleistung	50
4.11	Besondere Arten des Kaufs	50
4.11.1	Der Kauf aus dem Katalog	50
4.11.2	Der Kauf über das Internet	51
a)	Der Vertragsabschluss im Internet	51
b)	Die Gültigkeit von allgemeinen Vertrags- oder Geschäftsbedingungen	52
c)	Die Problematik des Beweises	52
d)	Die Vertraeserfüllune und Leistunesstörungenen	52

4.11.3	Der Haustürkauf	53
<b>5</b>	<b>Die Schenkung</b>	54
5.1	Begriff	54
5.2	Zustandekommen des Schenkungsvertrages	55
5.3	Widerruf der Schenkung	56
<b>6</b>	<b>Der Werkvertrag</b>	56
6.1	Begriff und Entstehung	56
6.2	Pflichten des Unternehmers	57
6.2.1	Die Herstellung des Werkes	57
6.2.2	Verzug des Unternehmers	57
6.2.3	Sachgewährleistung und Mängelrüge	58
6.2.4	Mängelrechte	59
6.2.5	Schadenersatz	59
6.3	Pflichten des Bestellers	60
6.4	Beendigung des Werkvertrages	61
<b>7</b>	<b>Der Arbeitsvertrag</b>	61
7.1	Die Bedeutung des Arbeitsvertrages im Alter	61
7.2	Begriff	61
7.3	Entstehung des Arbeitsvertrages	62
7.4	Pflichten des Arbeitnehmers	62
7.5	Pflichten des Arbeitgebers	63
7.6	Ferien und Freizeit	64
7.7	Arbeit und Sozialversicherung	65
7.8	Auflösung	65
7.9	Verfahren bei Streitigkeiten	67
<b>8</b>	<b>Der Auftrag</b>	67
8.1	Begriff und Inhalt	67
8.2	Entstehung des Auftrags	68
8.3	Pflichten des Beauftragten	69
8.3.1	Ausführungspflicht	69
8.3.2	Befolgung von Weisungen	69
8.3.3	Sorgfaltspflicht	70
8.3.4	Treuepflicht	70
8.3.5	Rechenschaftspflicht	71
8.4	Pflichten des Auftraggebers	71
8.5	Beendigung des Auftrags	71
<b>9</b>	<b>Der Leasingvertrag</b>	72
9.1	Bedeutung des Leasingvertrages im Alter	72
9.2	Begriff und Inhalt	72

9.3	Entstehung des Leasingvertrages	73
9.4	Pflichten des Leasinggebers	73
9.5	Pflichten des Leasingnehmers	73
9.6	Gewährleistung bei Sachmängeln	74
9.7	Beendigung des Leasingvertrages	74
<b>10</b>	<b>Der Konsumkreditvertrag</b>	<b>75</b>
10.1	Begriff und Inhalt	75
10.2	Anwendungsbereich des Konsumkreditgesetzes	75
10.3	Die Prüfung der Kreditfähigkeit	76
10.4	Form und Inhalt des Konsumkreditvertrages	76
10.4.1	Barkredite	76
10.4.2	Der Erwerb von Waren und Dienstleistungen	77
10.4.3	Leasingverträge	77
10.4.4	Der Überziehungskredit	78
10.5	Das Widerrufsrecht	78
10.6	Die vorzeitige Rückzahlung	78
10.7	Der Zahlungsverzug	79
<b>Kapitel 3</b>	<b>Alter und Mobilität</b>	<b>81</b>
<b>11</b>	<b>Alter und Strassenverkehr</b>	<b>83</b>
11.1	Altersbedingte Einschränkungen	83
11.2	Autofahren im Alter	83
11.2.1	Fahrtüchtigkeit im Alter	83
11.2.2	Rechtliche Aspekte	84
11.2.3	Sonderregelungen für gehbehinderte Personen	85
11.3	Fussgänger im Alter	87
11.3.1	Senioren als Fussgänger	87
11.3.2	Rechtliche Aspekte	88
<b>12</b>	<b>Reisen und Tourismus</b>	<b>88</b>
12.1	Allgemeines	88
12.2	Bewirtung und Beherbergung	89
12.2.1	Der Bewirtungsvertrag	89
12.2.2	Der Beherbergungsvertrag	91
12.2.3	Der Gastaufnahmevertrag	93
12.2.4	Der Abschluss des Gastaufnahmevertrages	93
12.3	Der Reiseverkehr	93
12.3.1	Der private Strassenverkehr	93
12.3.2	Der öffentliche Verkehr	94
12.3.3	Die Pflichten der konzessionierten Verkehrsbetriebe	94
	a) Die Transportpflicht	94
	b) Die Fahrplanpflicht	94

	c) Die Betriebspflicht	94
	d) Die Tarifpflicht	95
12.3.4	Der Personentransportvertrag	95
12.3.5	Der Transportvertrag für Reisegepäck	96
12.3.6	Ausflugs- und Rundfahrten mit einem Reiseocar eines privaten Anbieters	97
12.4	Touristische Dienstleistungen	97
12.4.1	Veranstaltungen und Einzeldienstleistungen	97
12.4.2	Angebot und Durchführung von arrangierten Veranstaltungen	98
12.4.3	Die Vermittlung von touristischen Veranstaltungen	99
12.5	Der Pauschalreisevertrag	100
12.5.1	Übersicht	100
12.5.2	Der Pauschalreisevertrag	101
	a) Begriff und Inhalt	101
	b) Abschluss des Pauschalreisevertrages	101
	c) Wesentliche Vertragsänderungen	102
	d) Mängel und Beanstandungen	103
	e) Haftung des Veranstalters oder Vermittlers	104 <sup>1</sup>
	f) Einzelfragen	104
<b>Kapitel 4 Altersvorsorge und Pensionierung</b>		<b>105</b>
<b>13 Vorsorgekonzept der Schweiz</b>		<b>107</b>
13.1	Die Bedeutung der Vorsorge für das Alter	107
13.2	Das Drei-Säulen-Prinzip	108
13.3	Die Sozialhilfe	110
13.4	Die eingetragene Partnerschaft	110
<b>14 Die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)</b>		<b>111</b>
14.1	Gegenstand der AHV	111
14.2	Anspruchsvoraussetzungen	111
14.2.1	Allgemeines	111
14.2.2	Versicherteneigenschaft	111
	a) Obligatorische Versicherung	111
	b) Wohnsitz in der Schweiz	112
	c) Erwerbstätigkeit in der Schweiz	113
	d) Freiwillige Versicherung	114
	e) Personenfreizügigkeitsabkommen mit der EU/EFTA	114
	f) Wohnsitz und Erwerbstätigkeit ausserhalb der EU undEFTA	115
14.2.3	Beitragspflicht in der AHV	116
	a) Beitragspflicht bei Erwerbstätigkeit	116
	b) Beitragspflicht nichterwerbstätiger Personen	116

---

	c) Beitragspflicht von Ehegatten	117
	d) Beitragspflicht im AHV-Alter	117
	e) Beitragsbemessung	118
14.2.4	Erreichen des Rentenalters	121
	a) Das ordentliche Rentenalter	121
	b) Der Rentenvorbezug	121
	c) Der Rentenaufschub	121
14.3	Altersrenten	122
14.3.1	Bestimmung der ordentlichen Altersrente	122
14.3.2	Beitragsdauer	122
	a) Die Mindestbeitragsdauer	122
	b) Beitragsdauer und Vollrente	122
	c) Beitragsdauer und Teilrente	123
	d) Auffüllen von Beitragslücken	123
	e) Auskünfte über Beitragsdauer	123
14.3.3	Erziehungs- und Betreuungsgutschriften	124
	a) Beitragsdauer und Erziehungsgutschriften	124
	b) Berechnung der Erziehungsgutschrift	125
	c) Beitragsdauer und Betreuungsgutschriften	125
	d) Berechnung der Betreuungsgutschrift	126
14.3.4	Erwerbseinkommen	126
14.3.5	Rentenberechnung	127
	a) Die Vollrenten	127
	b) Renten für Ehepaare	128
	c) Teilrenten	128
	d) Rentenvorausberechnung	129
	e) Rentenanpassung	129
14.3.6	Flexibles Rentenalter	129
	a) Grundsatz	129
	b) Der Rentenvorbezug	129
	c) Der Rentenaufschub	130
14.3.7	Renten bei Wohnsitz im Ausland	132
14.3.8	Die ausserordentlichen Renten	132
	a) Voraussetzungen	132
	b) Höhe	132
14.4	Verfahren	132
14.4.1	Geltendmachung des Anspruchs	132
14.4.2	Rentenzahlung	133
14.4.3	Nachzahlung und Erlöschen des Anspruchs	135
14.4.4	Rückerstattung	135
14.4.5	Mitwirkungspflicht	135
14.4.6	Aufklärung und Beratung	135
14.4.7	Rechtspflege	136
14.5	Einzelfragen	137
14.5.1	Erwerbstätigkeit im AHV-Alter	137



14.5.2	Besteuerung der AHV-Renten	138
14.5.3	Hilflosenentschädigung	138
14.5.4	Hilfsmittel	139
<b>15</b>	<b>Berufliche Vorsorge</b>	<b>139</b>
15.1	Obligatorische und weitergehende Vorsorge	139
15.2	Anspruchsvoraussetzungen	140
15.2.1	Versicherteneigenschaft	140
	a) Obligatorische Versicherung	140
	b) Ausnahmen von der Versicherungspflicht	141
	c) Freiwillige Versicherung für Arbeitnehmende	142
	d) Freiwillige Versicherung für Selbständigerwerbende	142
15.2.2	Erreichen des Rentenalters	143
15.3	Die Leistungen in der beruflichen Vorsorge	144
15.3.1	Versicherter Verdienst, Altersgutschriften und Beiträge	144
	a) Obligatorische berufliche Vorsorge	144
	b) Weitergehende berufliche Vorsorge	145*
15.3.2	Altersleistungen	146
	a) Obligatorische berufliche Vorsorge	146
	b) Weitergehende berufliche Vorsorge	146
15.3.3	Kapitalauszahlung	147
15.3.4	Renten Anpassung	148
15.3.5	Koordination mit andern Sozialversicherungen	148
15.3.6	Vorzeitige Pensionierung und Rentenaufschub	148
15.4	Verfahren	150
15.4.1	Geltendmachung des Leistungsanspruchs	150
15.4.2	Auszahlung der Leistungen	150
15.4.3	Auszahlung der Leistungen ins Ausland	151
15.4.4	Rückerstattung zu Unrecht bezogener Leistungen	151
15.4.5	Abtretung und Verpfändung des Leistungsanspruchs	151
15.4.6	Koordination mit andern Leistungen	152
15.4.7	Rechtspflege für Versicherte	152
15.5	Steuerliche Behandlung von Vorsorgebeiträgen und Vorsorgeleistungen	153
15.5.1	Vorsorgebeiträge	153
15.5.2	Einkauf in die Pensionskasse	153
15.5.3	Vorsorgeleistungen	153
15.6	Wohneigentumsförderung	154
15.6.1	Allgemeines	154
15.6.2	Die Verpfändung	155
15.6.3	Der Vorbezug	156
15.6.4	Die Freizüigkeitsleistung	157

---

15.7	Berufliche Vorsorge und Ehescheidung	159
15.7.1	Allgemeines	159
15.7.2	Ehescheidung vor dem Eintritt des Vorsorgefalles	159
15.7.3	Ehescheidung nach dem Eintritt des Vorsorgefalles	160
15.7.4	Verfahren	161
15.7.5	Wiedereinkauf nach der Ehescheidung	161
<b>16</b>	<b>Private Vorsorge (3. Säule)</b>	<b>162</b>
16.1	Übersicht	162
16.2	Gebundene Vorsorge (Säule 3a)	162
16.2.1	Versicherteneigenschaft	162
16.2.2	Das Vorsorgesparen	162
16.2.3	Die Vorsorgeversicherung	163
16.2.4	Die Begünstigung	163
16.2.5	Beitragsleistung	164
16.2.6	Anspruchszeitpunkt	164
16.2.7	Altersleistungen	165
16.2.8	Geltendmachen des Anspruchs	166
16.2.9	Auszahlung und Steuerpflicht	166
16.2.10	Rechtspflege	167
16.2.11	Abtretung und Verpfändung von Leistungen	167
16.2.12	Gebundene Vorsorge und Ehescheidung	168
16.2.13	Wohneigentumsförderung	168
16.3	Freie Vorsorge (Säule 3b)	168
<b>17</b>	<b>Ergänzungsleistungen</b>	<b>170</b>
17.1	Anspruchsvoraussetzungen	170
17.1.1	Übersicht	170
17.1.2	Persönliche Anspruchsvoraussetzungen	171
17.1.3	Wirtschaftliche Anspruchsgrundlagen	172
17.2	Die jährliche Ergänzungsleistung	173
17.2.1	Beginn und Ende des Anspruchs	173
17.2.2	Die Berechnung der Ergänzungsleistung	173
17.2.3	Anerkannte Ausgaben	173
	a) Allgemeines	173
	b) Anerkannte Ausgaben von Nichtheimbewohnern	174
	c) Anerkannte Ausgaben von Heimbewohnern	175
	d) Allgemein anerkannte Ausgaben von Heim- und Nichtheimbewohnern	176
17.2.4	Anrechenbare Einnahmen	176
17.2.5	Nicht anrechenbare Einnahmen	178
17.2.6	Leistungsberechnung	179
17.2.7	Die Krankheits- und Behinderungskosten	181
17.3	Verfahren	182

17.3.1	Geltendmachen des Anspruchs auf jährliche Ergänzungsleistungen	182
17.3.2	Geltendmachung von Krankheits- und Behinderungskosten	183
17.3.3	Auszahlung der Leistungen	183
17.3.4	Rechtspflege	184
<b>18</b>	<b>Sozialhilfe</b>	<b>185</b>
18.1	Übersicht	185
18.2	Anspruchsvoraussetzungen	185
18.2.1	Notlage	185
18.2.2	Wohnortsprinzip	185
18.3	Sozialhilfeleistungsprinzipien	186
18.3.1	Subsidiaritätsprinzip	186
18.3.2	Individualisierungsprinzip	187
18.3.3	Bedarfsdeckungsprinzip	188
18.3.4	Die individualisierte Unterstützungsleistung	188
	a) Allgemeines	188
	b) Der Grundbedarf für den Lebensunterhalt	189
	c) Wohnkosten	189
	d) Die medizinische Grundversorgung	190
	e) Situationsbedingte Leistungen und Integrationszulagen	190
	f) Steuern	191
	g) Massnahmen zur sozialen und beruflichen Integration	191
18.3.5	Die konkrete Bedarfsdeckung	191
	a) Die Berechnung	191
	b) Das Einkommen	192
	c) Das Vermögen	193
	d) Schulden	193
	e) Wohngemeinschaften	193
18.4	Verfahren	194
18.4.1	Geltendmachung des Anspruchs	194
18.4.2	Erlass einer Verfügung	195
18.4.3	Rechtspflege	195
18.4.4	Auszahlung der Leistung	195
18.4.5	Rückerstattungspflicht	196
<b>19</b>	<b>Altersvorsorge in Ehe und Konkubinats</b>	<b>197</b>
19.1	Sicherheit als Ziel	197
19.2	Altersvorsorge in Ehe und eingetragener Partnerschaft	198
19.2.1	Ehe und eingetragene Partnerschaft	198
19.2.2	AHV	198
19.2.3	Berufliche Vorsoree	199

19.2.4	Ergänzungsleistungen	201
19.2.5	Die gebundene Selbstvorsorge (Säule 3a)	201
19.2.6	Die freie Selbstvorsorge (Säule 3b)	202
19.3	Besondere Begünstigung des überlebenden Ehegatten	202
19.3.1	Absicherung des überlebenden Ehegatten	202
19.3.2	Güterrechtliche Begünstigung	203
19.3.3	Erbrechtliche Begünstigung des Ehegatten	205
	a) Gesetzliche Begünstigung	205
	b) Begünstigung durch Verfügung von Todes wegen	206
19.3.4	Andere Begünstigungsmöglichkeiten	208
19.4	Die Begünstigung in der eingetragenen Partnerschaft	209
19.4.1	AHV	209
19.4.2	Berufliche Vorsorge	209
19.4.3	Der Vermögensvertrag	209
19.4.4	Erbrechtliche Begünstigung	210
19.4.5	Andere Begünstigungsmöglichkeiten	210
19.5	Altersvorsorge und Begünstigung im Konkubinat	211
19.5.1	Allgemeines	211
19.5.2	AHV	211
19.5.3	Berufliche Vorsorge	212
19.5.4	Die Freizügigkeitsleistung	213
19.5.5	Die gebundene Vorsorge (Säule 3a)	214
19.5.6	Die freie Vorsorge (Säule 3b)	215
19.5.7	Erbrechtliche Begünstigung	217
19.5.8	Zuweisungen zu Lebzeiten	218
<b>20</b>	<b>Arbeitslosigkeit im Alter</b>	219
20.1	Obligatorische Versicherung	219
20.2	Anspruchsvoraussetzungen im Alter	219
20.3	Arbeitslosigkeit	219
20.4	Anrechenbarer Arbeits- und Verdienstausschlag	220
20.5	Wohnsitz in der Schweiz	220
20.6	Erreichen des AHV-Alters oder Bezug einer AHV-Rente	221
20.7	Erfüllen der Beitragszeit	221
20.8	Vermittlungsfähigkeit	222
20.9	Zumutbare Arbeit und Kontrollvorschriften	223
20.10	Die Arbeitslosenentschädigung	224
20.11	Verfahren	225
<b>21</b>	<b>Pensionierung</b>	227
21.1	Neuer Lebensabschnitt	227
	21.1.1 Übersicht	227
	21.1.2 Planung der Pensionierung und des Ruhestandes	227
21.2	Pensionierung und Arbeitsverhältnis	229

21.2.1	Auflösung des Arbeitsverhältnisses bei ordentlicher Pensionierung	229
	a) Allgemeines	229
	b) Auflösung durch Kündigung	229
	c) Auflösung durch Aufhebungsvertrag	230
	d) Auflösung durch Reglementsbestimmung	230
	e) Folgen der Auflösung	231
21.2.2	Die Pensionierung und ihre Auswirkungen	231
	a) Pensionierung und AHV	231
	b) Pensionierung und berufliche Vorsorge	232
	c) Pensionierung und 3. Säule	232
	d) Pensionierung und Ergänzungsleistungen	233
	e) Pensionierung und Unfallversicherung	233
	f) Pensionierung und Krankenversicherung	234
	g) Pensionierung und Krankentaggeldversicherung	234
21.2.3	Vermögen	236
21.2.4	Nachlassplanung bei Ehegatten	237
21.2.5	Steuern	238
21.2.6	Selbständig Erwerbende	239».
21.3	Vorzeitige Pensionierung	239
21.3.1	Vorzeitige Pensionierung auf Wunsch des Arbeitnehmers	239
	a) Ausgangslage	239
	b) Der Vorbezug der AHV-Rente und ihre Auswirkungen	240
	c) Die Frühpensionierung in der beruflichen Vorsorge	240
	d) Freizügigkeitsleistungen und 3. Säule	241
	e) Private Vermögen	242
	f) Ergänzungsleistungen	242
21.3.2	Vorzeitige Pensionierung aus wirtschaftlichen Gründen	242
<b>Kapitel 5</b>	<b>Vermögen im Alter</b>	<b>245</b>
<b>22</b>	<b>Vermögensanlagen und Vermögensverwaltung</b>	<b>247</b>
22.1	Finanzielle Neuorientierung im Pensionsalter	247
22.2	Bankverträge	247
22.2.1	Die Vielfalt der Bankkonten	247
22.2.2	Der Kontovertrag	248
22.2.3	Der Girovertrag mit Kontokorrentabrede	248
22.2.4	Der Sparkontovertrag	249
22.2.5	Der Depotvertrag	250
	a) Das verschlossene Depot	250
	b) Das offene Deoot	250

22.2.6	Das Depotstimmrecht	251
22.3	Die Vermögensverwaltung	252
22.3.1	Die Bank als Vermögensverwalter	252
22.3.2	Der externe Vermögensverwalter	253
22.3.3	Der Bankkunde als Vermögensverwalter	254
	a) Die Anlageberatung	254
	b) Der Effektenhandel	254
	c) Die kollektiven Kapitalanlagen	255
22.3.4	Das Treuhandgeschäft	256
22.4	Das Darlehen und der Kreditvertrag	256
22.4.1	Das Bankdarlehen	256
22.4.2	Der Krediteröffnungsvertrag	257
22.4.3	Der Kontokorrentkredit und die Kreditkarte mit Kreditoption	257
22.4.4	Der Konsumkredit bei der Bank	257
22.5	Der Zahlungsverkehr	259
22.5.1	Allgemeines	259
22.5.2	Die Kundenkarte	259
22.5.3	Die Kreditkarte	260
22.5.4	Leistungsstörungen und Missbrauch der Kreditkarte	261
22.5.5	Der Zahlungsauftrag	262
22.5.6	Das Electronic Banking und das Electronic Trading	263
	a) Allgemeines	263
	b) Die elektronische Kontoeröffnung	263
	c) Die elektronischen Dienstleistungen	264
22.6	Die Bankvollmachten	265
22.6.1	Die Bankvollmacht im Alltag	265
22.6.2	Die Bankvollmacht beim Todesfall	266
22.7	Das Bankgeheimnis und die Auskunftspflicht	267
22.7.1	Das Bankgeheimnis	267
22.7.2	Das Auskunftsrecht und die Auskunftspflicht	268
<b>23</b>	<b>Steuern</b>	<b>270</b>
23.1	Übersicht und Bedeutung im Alter	270
23.2	Steuern auf Einkommen	270
23.2.1	Steuern aus Erwerbseinkommen	270
23.2.2	Einkommenssteuern aus Vorsorge und Versicherung	271
23.2.3	Einkommenssteuern auf beweglichem Vermögen	272
23.2.4	Einkommenssteuern auf Wohneigentum	272
23.3	Steuerabzüge auf dem Einkommen	273
23.4	Die Vermögenssteuer	273
23.5	Steuern auf Erbschaft und Schenkung	273

<b>Kapitel 6 Wohnen und Betreuung im Alter</b>	275
<b>24 Wohnen im Alter</b>	277
24.1 Die konkreten Wohnbedürfnisse im Alter	277
24.2 Der Blick in die Zukunft	279
<b>25 Eigenständiges Wohnen im privaten Haushalt im Alter</b>	280
25.1 Begriff	280
25.2 Die altersgerechte Wohnung	280
25.3 Rechtliche Gestaltungsmöglichkeiten bezüglich der privaten Wohnung	281
25.4 Das Eigenheim	282
25.4.1 Der Inhalt des Eigentumsrechts	282
25.4.2 Vorabklärungen beim Kauf von Grundstücken oder Liegenschaften	283
a) Lage des Grundstücks	283
b) Die Auswahl von Grund und Boden	283
c) Die Auswahl einer Wohnliegenschaft	284
d) Der Grundstückkauf	284
e) Der kombinierte Grundstückkauf	286
25.4.3 Das Miteigentum an einer Wohnliegenschaft	287
a) Begriff und Inhalt	287
b) Die Nutzung und Verwaltung	287
c) Die Kostentragung	288
d) Aufhebung des Miteigentums	288
e) Ausschluss aus dem Miteigentum	289
25.4.4 Stockwerkeigentum	289
a) Begriff und Gegenstand	289
b) Begründung von Stockwerkeigentum	290
c) Inhalt des Stockwerkeigentums	290
d) Die Stockwerkeigentümergeinschaft	291
e) Die baulichen Massnahmen	293
f) Die Veräusserung und Belastung	293
g) Das altersgerechte Wohnen im Stockwerkeigentum	294
25.4.5 Das Gesamteigentum	294
25.4.6 Die Stellung der Ehegatten bei Wohneigentum	295
25.4.7 Die Finanzierung von Wohneigentum	296
a) Allgemeines	296
b) Sparkapitalien und freie Vorsorge (Säule 3b)	296
c) Der Erbvorbezug	297
d) Berufliche Vorsorge	297
e) Gebundene Vorsorge (Säule 3a)	299
25.4.8 Die Besteuerung von Wohneigentum	300
a) Steuern und Gebühren beim Erwerb von Wohneigentum	300

	b) Die Handänderungssteuer	300
	c) Die Grundstückgewinnsteuer	300
	d) Die Handänderungsgebühren	302
	e) Steuern bei Mitfinanzierung der Liegenschaft durch Vorsorgeleistungen	302
	f) Die Versteuerung des Eigenmietwertes	302
	g) Vermögenssteuern auf Liegenschaften	303
25.5	Die Mietwohnung	303
25.5.1	Das Mietverhältnis	303
	a) Begriff, Abschluss und Inhalt	303
	b) Die Mietsache und deren Gebrauch	304
	c) Der Mietzins	304
	d) Der missbräuchliche Anfangsmietzins	305
	e) Die missbräuchliche Mietzinsanpassung	306
	f) Form von Mietzinsanpassungen und einseitige Vertragsänderungen	307
	g) Anfechtung von Mietzinserhöhungen	308
	h) Herabsetzung des Mietzinses	309
	i) Die Nebenkosten	309
	j) Zahlungsverzug bei Miete und Nebenkosten	310
	k) Mängel an der Mietsache	311
	l) Erneuerung und Änderung an der Mietsache	312
	m) Die ordentliche Auflösung des Mietverhältnisses	313
	n) Die ausserordentliche Auflösung des Mietverhältnisses	314
	o) Vorzeitige Rückgabe der Mietwohnung	314
	p) Der Kündigungsschutz	315
	q) Die Anfechtung der Kündigung	317
	r) Die Erstreckung des Mietverhältnisses	317
	s) Rückgabe der Mietsache	318
	t) Behörden und Verfahren	319
<b>26</b>	<b>Gemeinschaftliches Wohnen</b>	<b>320</b>
26.1	Merkmale für gemeinschaftliches Wohnen	320
26.2	Die Alterswohnung in der Alterssiedlung	321
26.3	Die Alterswohngemeinschaft	321
26.4	Generationengemischtes Wohnen	322
26.5	Das Gemeinschafts- und das Wohnrechtsverhältnis	322
26.6	Das Gemeinschaftsrechtsverhältnis	324
26.6.1	Die Wohngenossenschaft	324
	a) Begriff und Zweck	324
	b) Errichtung	324
	c) Beitritt	325
	d) Das Genossenschaftsvermögen	326
	e) Rechte und Pflichten der Wohngenossenschafter	327



	f) Die Haftung der Genossenschaft und der Genossenschafter	328
	g) Die Organisation der Genossenschaft	328
	h) Die Beendigung des Genossenschaftsverhältnisses	329
26.6.2	Der Wohnverein	330
	a) Begriff und Zweck	330
	b) Die Gründung des Wohnvereins	330
	c) Der Vereinsbeitt	331
	d) Das Vereinsvermögen	331
	e) Die Rechte und Pflichten der Mitglieder	331
	f) Die Haftung der Vereinsmitglieder	332
	g) Die Organisation des Wohnvereins	332
	h) Die Beendigung der Mitgliedschaft	333
26.6.3	Die einfache Wohngesellschaft	333
	a) Begriff und Zweck	333
	b) Die Gründung	334
	c) Die Aufnahme neuer Gesellschafter	334
	d) Das Innenverhältnis	335
	e) Das Aussenverhältnis	336
	f) Die Organisation	336
	g) Die Haftung der einfachen Wohngesellschaft und der Gesellschafter	337
	h) Der Austritt aus der einfachen Wohngesellschaft	337
26.6.4	Die Gemeinschaft der Stockwerkeigentümer	338
26.7	Das Wohnrechtsverhältnis	338
26.7.1	Das Wohneigentum	338
26.7.2	Das Stockwerkeigentum	340
26.7.3	Die Mietwohnung	342
<b>27</b>	<b>Betreutes Wohnen im Alter</b>	<b>345</b>
27.1	Begriff und Inhalt	345
27.2	Die Rechtsverhältnisse im betreuten Wohnen	347
27.2.1	Die Vielfältigkeit der Angebote	347
27.2.2	Das Wohnrechtsverhältnis mit Betreuung	348
	a) Das gemischte Vertragsverhältnis	348
	b) Das Wohnrechtsverhältnis	348
	c) Das Betreuungsverhältnis	350
27.2.3	Das Gemeinschaftsrechtsverhältnis mit Betreuung	351
	a) Die Bindung der Betreuung an die Wohngemeinschaft	351
	b) Die Betreuung als Leistung der Wohngenossenschaft	352
	c) Die Betreuung als Leistung des Wohnvereins	353
	d) Die Betreuung als Leistung im Stockwerkeigentum	353

e)	Die Betreuung als Leistung der einfachen Wohngesellschaft	354
27.2.4	Das selbständige Betreuungsverhältnis	355
a)	Die Trennung von Wohnen und Betreuung	355
b)	Die Betreuung als selbständige Leistung im Auftragsverhältnis	356
c)	Die Betreuung im Arbeitsverhältnis	358
<b>28</b>	<b>Begleitetes Wohnen im Alter</b>	<b>359</b>
28.1	Begriff und Inhalt	359
28.2	Wohnung im begleiteten Wohnen	359
28.3	Begleitung als Beratungs- und Coachingvertrag	359
28.3.1	Begriff	359
28.3.2	Entstehung des Begleit- und Coachingverhältnisses	360
28.3.3	Pflichten der Begleiterin und des Begleiters	360
28.3.4	Pflichten des Begleiteten	361
28.3.5	Leistungsstörungen	361
28.3.6	Beendigung des Begleitverhältnisses	361
28.4	Die Tagesbetreuung	361
28.4.1	Begriff	361
28.4.2	Das Wohnrechtsverhältnis	362
28.4.3	Das Tagesbetreuungsverhältnis	362
<b>29</b>	<b>Das Altersheim</b>	<b>362</b>
29.1	Begriff und Angebot	362
29.2	Die Aufgabe des Gemeinwesens	363
29.3	Das Altersheim im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Körperschaft	364
29.3.1	Begriff und Merkmale	364
29.3.2	Errichtung des Altersheims	364
29.3.3	Organisation des Altersheims	364
29.3.4	Rechts- und Leistungsverhältnis zwischen Pensionär und Altersheim	365
29.3.5	Verfahren bei Leistungsstörungen und Streitigkeiten	365
29.3.6	Auflösung des Rechtsverhältnisses	366
29.4	Das Altersheim als öffentlich-rechtliche Anstalt	366
29.4.1	Begriff und Merkmale	366
29.4.2	Errichtung des Altersheims	366
29A3	Organisation und Autonomie	367
29.4.4	Rechtsverhältnis zwischen Pensionär und Altersheim	368
29.4.5	Leistungsverhältnis für Unterkunft, Verpflegung, Betreuung und Pflege	369
29.4.6	Auflösung des Rechtsverhältnisses	369
29.4.7	Verfahren bei Leistungsstörungen und Streitigkeiten	370
29.5	Das privatrechtlich organisierte Altersheim	371

29.5.1	Der Träger	371
29.5.2	Der Pensionsvertrag als Rechtsverhältnis zwischen Pensionär und Altersheim	372
	a) Begriff und Inhalt des Pensions Vertrages	372
	b) Entstehung des Pensionsvertrages	372
	c) Unterkunft und Beherbergung auf mietvertraglicher Grundlage	372
	d) Gebrauch der Altersheimwohnung oder des -zimmers	373
	e) Pflicht zur Rücksichtnahme	374
	f) Mängel an der Mietsache	374
	g) Pflicht zur Zahlung der Heimtaxe als Mietzins	375
	h) Die Betreuung im Rahmen des Pensionsvertrages	376
	i) Die Verpflegung	376
	j) Die allgemeine Schutzpflicht des Altersheims	378
	k) Aufbewahrung von Effekten	379
	l) Leistungsstörungen	379
	m) Die Auflösung des Pensionsvertrages	380
	n) Streitigkeiten	38h
<b>Kapitel 7 Medizinische Behandlung und Pflege im Alter</b>		<b>383</b>
<b>30 Ärztliche Behandlung und Pflege</b>		<b>385</b>
30.1	Ambulante ärztliche Behandlung	385
30.1.1	Begriff	385
30.1.2	Das Behandlungsverhältnis als Auftrag	385
30.1.3	Der Vertragsschluss	385
30.1.4	Die Pflichten des Arztes	386
	a) Die Einwilligung des Patienten	386
	b) Die Aufklärungspflicht	387
	c) Die Pflicht zur persönlichen und sorgfältigen Behandlung	387
	d) Dokumentations-und Rechenschaftspflicht	388
	e) Die Geheimhaltungspflicht	389
30.1.5	Die Pflichten des Patienten	389
30.1.6	Die Haftung des Arztes	390
30.1.7	Die Beendigung des Behandlungsverhältnisses	391
30.2	Andere Medizinalpersonen	391
30.3	Urteilsunfähige Patienten nach neuem Erwachsenenschutzrecht	392
	30.3.1 Privatrechtliches Behandlungsverhältnis	392
	30.3.2 Öffentlich-rechtliches Behandlungsverhältnis	392
30.4	Der ambulante Pflegevertrag	393
	30.4.1 Begriff und Inhalt	393
	30.4.2 Abschluss und Inhalt des Pflegevertrags	393

30.4.3	Pflichten der Pflegeperson	394
	a) Die Bedarfsabklärung und Planung	394
	b) Die Sorgfaltspflicht	395
	c) Die Dokumentations- und Rechenschaftspflicht	396
	d) Die Geheimhaltungspflicht	396
30.4.4	Pflichten des Pflegebedürftigen	396
30.4.5	Die Haftung der Pflegefachperson	397
30.4.6	Beendigung des ambulanten Pflegeverhältnisses	398
30.5	Der Pflegearbeitsvertrag	398
30.6	Das stationäre Pflegeheimverhältnis	399
30.6.1	Begriff und Inhalt	399
30.6.2	Abschluss eines stationären Pflegeheimverhältnisses	399
30.6.3	Pflichten des Pflegeheims	400
	a) Die Pflichten aus dem stationären Pflegeverhältnis	400
	b) Die Pflichten aus dem Pensionsvertrag	401
	c) Die Sicherungspflicht	401
30.6.4	Pflichten der pflegebedürftigen Person	402
30.6.5	Die Haftung der Pflegeeinrichtung	402
30.6.6	Beendigung des stationären Pflegeverhältnisses	402
30.7	Die autonome Pflegewohngruppe	403
30.7.1	Begriff	403
30.7.2	Das Pensionsverhältnis	403
30.7.3	Das Pflege- und Betreuungsverhältnis	404
30.8	Der Tagesheimvertrag	405
30.8.1	Begriff und Inhalt	405
30.8.2	Entstehung des Tagesheimvertrages	405
30.8.3	Pflichten des Tagesheims	405
30.8.4	Pflichten des Heimgastes	406
30.8.5	Beendigung des Tagesheimvertrages	406
30.9	Der Verpfändungsvertrag	407
30.9.1	Begriff und Inhalt	407
30.9.2	Entstehung des Verpfändungsvertrages	407
30.9.3	Pflichten des Pfründers	408
30.9.4	Pflichten des Pfrundgebers	408
30.9.5	Auflösung des Pfründungsvertrages	408
30.9.6	Die Erbverpfändung	409
30.10	Die stationäre Behandlung im Spital	409
30.10.1	Begriff des Spitals	409
30.10.2	Organisation der Spitäler	409
30.10.3	Rechtsverhältnisse zwischen Spital und Patient	410
30.10.4	Die Pflichten des Spitals	411
30.10.5	Die Pflichten des Patienten	412
30.10.6	Die Haftung des Spitals	412
30.10.7	Beendigung des Spitalbehandlungsvertrages	413

30.11	Urteilsunfähige Personen in einer Wohn- oder Pflegeeinrichtung	414
30.11.1	Die Revision des Vormundschaftsrechts	414
30.11.2	Der Betreuungsvertrag	414
30.11.3	Einschränkung der Bewegungsfreiheit	415
30.11.4	Der Schutz der Persönlichkeit	415
30.12	Beaufsichtigung der Wohn- und Pflegeeinrichtungen	416
<b>31</b>	<b>Rechte und Pflichten von Patienten und Pflegebedürftigen</b>	<b>416</b>
31.1	Übersicht und Begriff	416
31.2	Rechte von Patienten und Pflegebedürftigen	416
31.2.1	Recht auf Behandlung	416
31.2.2	Recht auf Aufklärung und Information	417
31.2.3	Recht auf Selbstbestimmung	419
31.2.4	Recht auf sorgfältige Behandlung	419
31.2.5	Recht auf Akteneinsicht	420
31.2.6	Recht auf Geheimhaltung und Datenschutz	420
31.2.7	Recht auf Schutz und Obhut	421
31.2.8	Recht auf soziale Kontakte	421
31.2.9	Recht auf Beschwerde	422
31.2.10	Rechte der Angehörigen	422
31.3	Die Pflichten von Patienten und Pflegebedürftigen	423
31.3.1	Ambulante Behandlung und Betreuung	423
31.3.2	Stationäre Behandlung im Spital und Pflegeheim	424
<b>Kapitel 8</b>	<b>Versicherung im Alter</b>	<b>425</b>
<b>32</b>	<b>Krankenversicherung</b>	<b>427</b>
32.1	Übersicht	427
32.2	Versicherte Personen	427
32.3	Beitragspflicht, Prämiensparmodelle und Prämienverbilligung	428
32.4	Gesetzliche Leistungen der Krankenpflegeversicherung	429
32.4.1	Allgemeine Leistungen bei Krankheit	429
32.4.2	Ärztliche Behandlung ambulant und stationär	431
32.4.3	Krankenpflege ambulant oder im Pflegeheim	431
	a) Übersicht	431
	b) Leistungen der Krankenpflege ambulant oder im Pflegeheim	432
	c) Die Bedarfsabklärung und Kostenübernahme	434
	d) Vergütung der Krankenpflege ambulant oder im Pflegeheim	434
	e) Leistungen für Akut- und Übergangspflege	435
32.4.4	Mittel und Gegenstände	436
32.4.5	Kostenbeteiligung	436
32.4.6	Zusatzversicherungen	436

32.4.7	Taggeldleistungen	437
32.4.8	Verfahrensrecht	438
	a) Soziale Krankenversicherung	438
	b) Privatrechtliche Zusatzversicherungen	438
<b>33</b>	<b>Unfallversicherung im Alter</b>	439
33.1	Obligatorische Unfallversicherung nach UVG	439
33.2	Die Unfallversicherung nach KVG	440
<b>34</b>	<b>Sach- und Vermögensversicherungen</b>	440
34.1	Die Bedeutung des Versicherungsschutzes	440
34.2	Die Bedeutung des Versicherungsvertrags	440
34.3	Die Bedeutung der allgemeinen Versicherungsbedingungen	442
<b>35</b>	<b>Die Haushaltversicherungen</b>	442
35.1	Die Hausratversicherung	442
35.1.1	Gegenstand der Versicherung	442
35.1.2	Die versicherten Personen	442
35.1.3	Die versicherten Sachen	443
35.1.4	Die versicherten Gefahren	443
35.1.5	Die versicherten Leistungen	444
35.2	Die Wertsachenversicherung	444
35.2.1	Gegenstand der Versicherung	444
35.2.2	Die versicherten Personen	445
35.2.3	Die versicherten Sachen	445
35.2.4	Die versicherten Gefahren	445
35.2.5	Die versicherte Leistung	445
35.3	Die Privathaftpflichtversicherung	445
35.3.1	Gegenstand der Privathaftpflichtversicherung	445
35.3.2	Die versicherten Personen	446
35.3.3	Hauptsächlichste Haftungsfälle	446
	a) Die Haftung als Privatperson	446
	b) Die Haftung als Tierhalter	446
	c) Die Haftung des Hauseigentümers	446
	d) Die Haftung als Mieter	447
	e) Die Familienhauptaftung	447
35.3.4	Die Versicherungsleistungen	447
35.4	Die Rechtsschutzversicherung	448
35.4.1	Gegenstand der Versicherung	448
35.4.2	Der Privatrechtsschutz	448
	a) Die versicherten Personen	448
	b) Der versicherte Rechtsschutz	448
	c) Die versicherten Leistungen	448
35.4.3	Der Verkehrsrechtsschutz	449
	a) Die versicherten Personen	449

	b) Der versicherte Rechtsschutz	449
	c) Die versicherten Leistungen	449
35.4.4	Der Betriebsrechtsschutz	449
35.5	Die Gebäudeversicherung	449
35.5.1	Der Gegenstand der Gebäudeversicherung	449
35.5.2	Die versicherten Personen	450
35.5.3	Die versicherte Sache	450
35.5.4	Die versicherten Gefahren	450
35.5.5	Die versicherten Leistungen	451
35.6	Die Motorfahrzeugversicherung und Fahrradversicherung	451
<b>Kapitel 9 Sterben und Tod</b>		453
<b>36 Sterben und Tod</b>		455
36.1	Sterben und Tod als menschliche Realität	455
36.2	Das Sterben	455
36.2.1	Sterben und Recht	455
36.2.2	Das Selbstbestimmungsrecht im Sterben	456.
	a) Die Grundrechte	456
	b) Das Recht auf Aufklärung	456
	c) Das Recht auf persönliche Freiheit	458
	d) Das Recht auf Leben und Hilfeleistung	458
	e) Der Schutz der Privatsphäre	460
36.2.3	Die urteilsunfähige Person	460
36.2.4	Das Recht auf ein würdiges Sterben	461
<b>37 Die Patientenverfügung</b>		462
37.1	Begriff	462
37.2	Inhalt	462
37.3	Form	463
37.4	Zeitpunkt der Verfassung	464
37.5	Rechtsnatur und Verbindlichkeit	465
37.5.1	Der mutmassliche Wille	465
37.5.2	Vorausentscheid und Vorausverfügung	465
37.5.3	Grundsatzserklärungen	466
37.5.4	Wünsche und Empfehlungen	467
37.5.5	Die Auslegung der Patientenverfügung	467
37.6	Aufbewahrung	467
37.7	Erneuerung	468
37.8	Administrative Anordnungen und Weisungen im Hinblick auf den Tod	468
37.9	Neue gesetzliche Regelung der Patientenverfügung	469
37.9.1	Erwachsenenschutz und Revisionsanliegen	469

37.9.2	Die neue gesetzliche Regelung der Patientenverfügung	470
a)	Grundsatz	470
b)	Errichtung und Widerruf	470
c)	Eintritt der Urteilsunfähigkeit	471
d)	Einschreiten der Erwachsenenschutzbehörde	471
<b>38</b>	<b>Sterbehilfe</b>	<b>472</b>
38.1	Begriff und Arten	472
38.2	Die Sterbebegleitung	472
38.3	Der Sterbebeistand	473
38.4	Die Sterbehilfe	473
38.4.1	Allgemeines	473
38.4.2	Die passive Sterbehilfe	473
38.4.3	Die aktive Sterbehilfe	475
a)	Die indirekte aktive Sterbehilfe	475
b)	Die direkte aktive Sterbehilfe	476
38.4.4	Abgrenzungen	476
38.4.5	Suizid und Beihilfe zum Suizid	477
38.4.6	Der assistierte Suizid im Heim	479
38.4.7	Die organisierte Suizidhilfe	480
<b>39</b>	<b>Der Tod</b>	<b>480</b>
39.1	Der Eintritt des Todes	480
39.2	Lebenserhaltende Massnahmen und Tod	481
39.3	Die rechtlichen Folgen des Todes	482
39.3.1	Ende der Rechtsfähigkeit	482
39.3.2	Auslösung des Erbganges	482
39.3.3	Würdiger Umgang mit dem Leichnam	484
39.3.4	Tod und Organentnahme	486
39.3.5	Tod und Arbeitsverhältnis	489
39.3.6	Tod und Sozialversicherungen	490
a)	Alters- und Hinterlassenenversicherung	490
b)	Berufliche Vorsorge	491
c)	Unfallversicherung	493
d)	Krankenversicherung	493
39.3.7	Tod und Mietwohnung	495
39.4	Todesfall - was ist zu tun?	496
39.4.1	Allgemeines	496
39.4.2	Meldungen und Benachrichtigungen	497
39.4.3	Abdankung und Beerdigung	498
39.5	Persönlichkeitsschutz und Tod	499



<b>Kapitel 10 Erben und Vererben</b>	501
<b>40 Eheliches Güterrecht</b>	503
40.1 Güterrecht der Ehegatten im Allgemeinen	503
40.2 Die Güterstände	503
40.2.1 Die Errungenschaftsbeteiligung	503
40.2.2 Die Gütergemeinschaft	504
40.2.3 Die Gütertrennung	505
40.3 Altrechtliche Güterstände vor dem 1. Januar 1988	505
a) Güterverbindung	505
b) Gütertrennung	506
40.4 Güterrechtliche Auseinandersetzung	506
40.4.1 Zusammenhang zwischen ehelichem Güterrecht und Erbrecht	506
40.4.2 Die Errungenschaftsbeteiligung und güterrechtliche Auseinandersetzung	506
40.4.3 Gütergemeinschaft und güterrechtliche Auseinandersetzung	508
40.4.4 Gütertrennung	508
<b>41 Erbrecht</b>	508
41.1 Tod und Nachfolge	508
41.2 Gesetzliches Erbrecht	509
41.2.1 Gesetzliche Erben	509
a) Allgemeines	509
b) Das Erbrecht der Blutsverwandten	509
c) Das Erbrecht des Ehegatten	512
41.3 Die Verfügungsfreiheit des Erblassers	513
41.3.1 Pflichtteile und freie Quote	513
41.3.2 Übersicht	513
41.3.3 Verfügungsmöglichkeiten des Erblassers	515
41.3.4 Die letztwillige Verfügung oder das Testament	515
41.3.5 Erbvertrag	518
41.3.6 Zuwendungen zu Lebzeiten und Erbvorbezug	519
a) Allgemeines	519
b) Der Erbvorbezug	519
c) Die Schenkung	520
d) Das Darlehen	520
e) Die Pflicht zur Ausgleichung	520
f) Die Herabsetzung	520
41.3.7 Der Widerruf von letztwilligen Anordnungen	521
a) Widerruf und Abänderung eines Testaments	521
b) Die Aufhebung und Abänderung von Erbverträgen	521
41.4 Erbgang und Erbteilung	522
41.4.1 Der Erwerb der Erbschaft	522

41.4.2	Ausschlagung der Erbschaft	523
41.4.3	Das öffentliche Inventar	523
<b>41.4.4</b>	<b>Erbengemeinschaft</b>	524
41.4.5	Erbteilung	524
41.4.6	Willensvollstrecker	525
<b>Stichwortverzeichnis</b>		527